

Wiedereinführung nach 35 Jahren

Stuttgart. Nach längerer Debatte hat der Landtag von Baden-Württemberg am Mittwoch das Gesetz zur Einführung der Verfaßten Studierendenschaft verabschiedet. Wissenschaftsministerin Theresia Bauer (Grüne) sagte, 35 Jahre nach Abschaffung der Verfaßten Studierendenschaft im Südwesten ziehe das Land gleich mit allen Bundesländern außer Bayern. 1977 war die Rechtsform für studentische Interessenvertretung und Mitbestimmung durch die damalige Landesregierung abgeschafft worden. Voraussichtlich zum Sommersemester 2013 werden die ersten Verfaßten Studierendenschaften entstehen. Die Opposition stimmte am Mittwoch gegen das Gesetz und für einen Gegenentwurf der FDP.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185116.wiedereinfuehrung-nach-35-jahren.html>